



Sebastiansbote

Hochdorf-Assenheim · Mutterstadt
Rödersheim-Gronau · Dannstadt-Schauernheim

**HOFFNUNG
LÄSST NICHT
ZUGRUNDE
GEHEN** RÖM 5,5

SONNTAG DER
WELTMISSION
26. OKT.
2025

JETZT
HELFE
MISSIO-HILFT.DE/WMS-SPENDE

PILGER DER
HOFFNUNG

missio+
glauben.leben.geben.

© 2025 missio

Nr.10 01.10.2025 – 31.10.2025

Annahmeschluss für SB Nr. 11 (01.11.25.- 30.11.2025) 15.10.2025

Öffnungszeiten der Kirchen zum stillen Gebet

Dannstadt, St. Michael	täglich ab 9 Uhr
Hochdorf, St. Peter	Di, Do, So, Feiertag 10 – 17 Uhr
Mutterstadt, St. Medardus	Mi, Fr 15 – 16 Uhr oder nach tel. Vereinbarung unter 0623-7693
Rödersheim, St. Leo	nach tel. Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231-915230) oder Dr. Hubert Klein (06231-4726)

Wir beten für den Frieden in der Ukraine und weltweit!

monatlich **1. oder 2. Montag**
um 18:00 Uhr in der Kirche St. Medardus in **Mutterstadt**

Jeden 1. **Dienstag** im Monat:
um 18:00 Uhr in der Kirche St. Cäcilia in **Schauernheim**

Jeden **Mittwoch**:
um 18:00 Uhr in der Kirche St. Leo **Rödersheim**
Rosenkranz für Einheit und Frieden in der Welt

Jeden **Freitag** Ökumenisches Gebet um 18 Uhr
abwechselnd in der prot. Kirche in **Assenheim** und in der kath. Kirche
St. Peter in **Hochdorf. Nicht in den Ferien**



Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober das Motto des Heiligen Jahres auf. Die diesjährige Missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen. In einer Welt, in der vieles um uns herum ins Wanken gerät, erinnern uns die Missio-Projektpartner in den beiden Ländern an die unerschütterliche Kraft christlicher Hoffnung.

In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen mussten. Mit ihrer sozialpastoralen Arbeit schenkt sie den Geflüchteten Hoffnung, auch wenn die Situation ausweglos erscheint. Auf den Philippinen kämpft die Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt. Sie setzt sich für die Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein, leitet Schulen in Slums und geht an die Ränder der Gesellschaft. So wird die Kirche zur Stimme der Entrechteten, die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben.

Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unterstützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Kloster Steinfeld, den 13. März 2025

Für das Bistum Speyer

Dr. Karl-Heinz Wieseemann
Bischof von Speyer

Gottesdienstordnung vom 01.10.2025 bis 02.11.2025

Mittwoch	01.10.	Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau (+1897)
Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	Heilige Messe * 2. Sterbeamt für Vincenzo D'Erario * Amt für Richard und Elisabeth Hery <i>Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen</i>
Rö	18:00	Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt.
Donnerstag	02.10.	Heilige Schutzengel
Rö	18:00	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe <i>Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen</i> <i>Sammlung für Arme und Notleidende</i>
Freitag	03.10.	Freitag der 26. Woche im Jahreskreis
Sch Stift	16:00	Heilige Messe im Seniorenstift zur Dannstadter Höhe
Samstag	04.10.	Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer
Sch ev. Kirche	14:00	ökumen. Trauung von Stefan Ohlinger und Jana Czipzirsch
<i>» In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzele dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. «</i>		
Samstag	04.10.	Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer
Mu	18:00	Pontifikalamt mit Firmung der Jugendlichen unserer Pfarrei mit Weihbischof Otto Georgens <i>mit der Singgruppe „Lichtblicke“</i>
Rö	18:00	Vorabendmesse zum Erntedankfest * Amt für Edbert Neufeld, Eltern und Schwiegereltern

Sonntag	05.10.	Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer
Ho	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl) Erntedankfest mit Livestream
Mu	09:30	Familiengottesdienst zum Erntedankfest Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon) Kollekte für die Proviantkiste Mutterstadt
Da PZ	11:00	Kinderwortgottesdienst Sebastianuskids
Da	11:00	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon) Erntedankfest
Mu	14:30	Taufe der Kinder Giuseppe Casola und Marisol Catuara
Mu	18:00	Feierliche Eröffnung der Rosenkranzgebete im Oktober für die gesamte Pfarrei in der Kirche St. Medardus, Mutterstadt
Montag	06.10.	Montag der 27. Woche im Jahreskreis
Mu	18:00	Friedensgebet - Wir beten für die Menschen in der Ukraine und der ganzen Welt.
Dienstag	07.10.	Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
Ho	18:00	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Heilige Messe <i>Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen</i>
Sch	18:00	Friedensgebet
Mittwoch	08.10.	Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis
Mu	09:00	Frauenmesse * Amt für Gisela Fußer (von der kfd-Mutterstadt) anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum
Da	18:00	Rosenkranzgebet

Da	18:30	Heilige Messe * 2. Sterbeamte für Gertrud Eisel * Amt für Gertrud Füg * Amt für Marita, Angelika, Alois und Franz Felber, Richard und Elisabeth Becker * Amt für Eugen Drißler und verstorbene Angehörige * Amt für Heinz Werner Ziegler und verstorbene Angehörige der Familien Ziegler und Froschauer.
Rö	18:00	Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt.

Donnerstag 09.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

Rö	18:00	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe * 3. Sterbeamte für Günter Neufeld * Amt für Rita Neufeld * Amt für Veronika und Alfred Schmitt und Udo Seffrin * Amt für Gerhard und Anita Hoffelder und Angehörige

Freitag 10.10. Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

Hochdorf	15:00	Heilige Messe in der Tagesgruppe der Ökumenischen Sozialstation
Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	Heilige Messe * Amt für Michael Widi und Eltern Ignatz und Rosalia Widi * Amt für Maria und Wolfgang Heller und Tochter Regina * Jahrgedächtnis für Imelda Kuhn, Anita Henrich, Martha Gutekunst, Elisabeth Walter, Karl Sikora, Gabriele Greger, Bruno Campanella, Hubert Wydra, Nicolo Fadda.

Ho 18:00 Ökumenisches Friedensgebet in der Kirche St. Peter

» Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? «

Samstag 11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

Ho 18:00 Vorabendmesse (Hergl)
* Amt für Maria und Theodor Mocha und Sohn, Klara und August Jeszka und alle verstorbenen Angehörigen
* Amt für die Verstorbenen der Familien Skuballa und Jagoda. Für alle armen Seelen

Sonntag 12.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

Sch 08:30 Wort-Gottes-Feier (Herbold)
mit Kommunionsausteilung

Mu 09:30 Heilige Messe (Matt)
* Amt für Alfons und Helene Grabis

Rö 09:30 Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon)

Da 11:00 Heilige Messe (Hergl) mit Livestream
* Amt für Herbert Wiesner, Christel, Rudi und Waltraud und verstorbene Angehörige

Da 14:30 Taufe des Kindes Cleo Ottilie von Albedyll

Ho 18:00 Rosenkranzandacht

Mu 18:00 Rosenkranzandacht **gestaltet von der kfd**

Rö 18:00 Rosenkranzandacht **gestaltet von der Kfd**

Dienstag	14.10.	Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis
Ho	18:00	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Heilige Messe
Mittwoch	15.10.	Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin (+1582)
Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	Heilige Messe * Amt für die Verstorbenen Gertrud und Josef Oberhauser
Rö	18:00	Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt.
Da PH	19:15	Bibelabend zum nächsten Sonntagsevangelium mit Pfr. Hergl
Donnerstag	16.10.	Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis
Mu Pro Seniore	15:30	Heilige Messe im Altenheim Pro Seniore
Rö	18:00	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe
Freitag	17.10.	Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer (+um 117)
Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	Heilige Messe * 3. Sterbeamt für Karl Braunagel und Eltern Braunagel und Rasch * Amt für Gisela Fußler * Jahrgedächtnis für Valeria Venneri, Franz Biewer, Klaus Dobler, Hans Deuschel, Gerda Schaffner, Elisabeth Waldbrunner.

» Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden? «

Samstag	18.10.	29. Sonntag im Jahreskreis
Rö	18:00	Vorabendmesse (Jaimon) * Amt für Elisabeth und Otmar Weisbrodt, Alma und Emil Ostermayer und Veronika Hetterich * Amt für Thomas, Edith Kaufmann, Adolf, Anna Theresia und Johann Schindler, Enkel Michael, Annemarie Frombold
Sonntag	19.10.	29. Sonntag im Jahreskreis
Ho	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)
Mu	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon) <i>musikalische Gestaltung durch den Gemischten Chor Frohsinn Mutterstadt</i>
Da	11:00	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon) mit Livestream
Mu	18:00	Rosenkranzandacht
Dienstag	21.10.	Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis
Ho	18:00	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Heilige Messe
Mittwoch	22.10.	Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis
Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	Heilige Messe * Amt für Maria und Hilmar Stöcklein und verst. Angehörige
Rö	18:00	Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt.

Donnerstag 23.10. Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis

Rö	18:00	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe * Jahrgedächtnis für Konrad und Ulrich Schmid

Freitag 24.10. Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	Heilige Messe * Amt für Alfons Karl Magin * Amt für Mathilde und Philipp Kraus, Marianne und Adalbert Kraus, Thekla und Willi Drißler, Kurt Schindwein * Jahrgedächtnis für Luise Frey, Brigitte Hoffmann, Hans-Jürgen Gönzheimer, Heinrich Börgmann, Paula Göllinger, Elise Hery

» Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort. «

Samstag 25.10. 30. Sonntag im Jahreskreis - "missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)

Ho	17:00	Anbetung
Ho	18:00	Vorabendmesse (Jaimon) * Amt für Else Fotz, Walter und Else Dörr und Söhne Volker und Wolfgang

Sonntag 26.10. 30. Sonntag im Jahreskreis - "missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)

Mu	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl) mitgestaltet von Faire-Welt-Ausschuss zum Weltmissionssonntag
Rö	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)

Da	11:00	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon) mit Livestream, Lichtblicke und Verkauf Fair gehandelter Waren
Rö	14:30	Taufe der Kinder Luna Kraft, Marvin und Maxim Kraft
Mu	17:00	Musikalische Feierstunde mit dem Kammerorchester Schlösschen Limburgerhof in der Kirche St. Medardus, Mutterstadt
Rö	18:00	Feierlicher Abschluss der Rosenkranzgebete im Oktober für die gesamte Pfarrei in der Kirche St. Leo, Rödersheim-Gronau

Dienstag 28.10. Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

Ho	18:00	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Heilige Messe * Amt für Felix und Elfriede Fruth, Maria und Erwin Ehmann

Mittwoch 29.10. Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	Heilige Messe 3. Sterbeamt für Vincenzo D'Erario * Amt für Gerhard Gans
Rö	18:00	Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt.

Donnerstag 30.10. Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

Rö	18:00	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe

Freitag 31.10. Allerheiligen

Ho	18:30	Vorabendmesse zur Allerheiligen (Jaimon)
----	-------	--

Ho Prot 18:00 Ökumenisches Friedensgebet in der prot. Kirche
in Assenheim

Samstag 01.11. Allerheiligen

Mu 09:30 Hochamt für die Pfarrgemeinde (Matt)
mit dem Kirchenchor

Rö 09:30 Heilige Messe (Jaimon)

Da 11:00 Hochamt für die Pfarrgemeinde (Hergl)
mit Livestream **mit dem Kirchenchor**
Namentliches Gedenken der seit Allerheiligen des
vergangenen Jahres verstorbenen Gemeindemit-
glieder.
**Im Anschluss findet die Gräbersegnung zunächst
auf dem Alten Friedhof und anschließend auf dem
Neuen Friedhof statt.**

Ho 14:30 Andacht zum Totengedenken in der Kirche
(Stefan Pappon)
Namentliches Gedenken der seit Allerheiligen des
vergangenen Jahres verstorbenen Gemeindemit-
glieder.
anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof

Rö Friedhof 14:30 Andacht zum Totengedenken (Kasper)
in der Trauerhalle mit anschl. Gräbersegnung
Namentliches Gedenken der seit Allerheiligen des
vergangenen Jahres verstorbenen Gemeindemit-
glieder.

Mu Friedhof 15:00 **Andacht zum Totengedenken** (Hergl)
in der Trauerhalle,
mitgestaltet vom **Blasorchester Mutterstadt,**
anschließend **Gräbersegnung** auf dem Friedhof.
Namentliches Gedenken der seit Allerheiligen des
vergangenen Jahres verstorbenen Gemeindemit-
glieder.

Sonntag 02.11. Allerseelen - Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas

Ho	09:30	Requiem für alle Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten der Gemeinde (Matt)
Mu	09:30	Requiem für alle Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten der Gemeinde (Hergl) Namentliches Gedenken der seit Allerheiligen des vergangenen Jahres verstorbenen Gemeindemitglieder.
Da	11:00	Requiem für alle Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten der Gemeinde (Hergl) mit Livestream Im Anschluss findet die Gräbersegnung auf dem Friedhof in Schauernheim statt.

Informationen

Homepage der Pfarrei Hl. Sebastian

www.hl-sebastian.de Schauen sie doch mal rein!

Abonnieren sie den **Newsletter** ganz einfach über unsere Homepage. Dieser erscheint alle 14 Tage.

Wir sind auch in den folgenden **sozialen Medien** präsent:

<https://www.facebook.com/pfarreihlsebastian/>

https://www.instagram.com/heiliger_sebastian/

Stellenangebote

Aktuell besteht **Personalbedarf in der KiTa Mutterstadt**: Erzieher/innen, Assistenten, Quereinsteiger. Arbeitsverträge sind befristet und unbefristet möglich. (Vgl. <https://www.hl-sebastian.de/pfarrei/stellenangebote>)

Küchenkraft für die Kindertagesstätte St. Medardus, Mutterstadt:

Wir suchen ab **sofort** für unsere Kath. Kindertagesstätte St. Medardus in Mutterstadt eine **Küchenkraft / Koch / Köchin** für 12 Stunden pro Woche. Bei Interesse bitte melden!

Ansprechpartner: Bianca Biello, Tel.-Nr. 06234-6961

Krankenkommunion in der Pfarrei

Wenn Sie für sich selbst oder einen Angehörigen die Haus- oder Krankenkommunion oder die Krankensalbung wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Tel. 06231/5742



Die Speisekammer

Die nächste Ausgabe von Lebensmitteln ist am Donnerstag,

30.10.2025 16.45 – 18 Uhr

Nummernvergabe um 16 Uhr

Im Kath. Pfarrzentrum St. Michael
Kirchenstraße 6 in Dannstadt

Wenn sie diese wichtige Arbeit finanziell unterstützen möchten:

Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim

VR Bank Rhein-Neckar

DE67 6709 0000 0086 1406 08

Vorbereitung der Firmung 2025 geht in die letzte Phase

Im Juni 2025 hatten sich 75 Jugendliche aus allen Gemeinden der Pfarrei „Heiliger Sebastian“ auf den Weg gemacht, mit dem Ziel, am 4. Oktober das Sakrament der Firmung zu empfangen. Mittlerweile sind schon viele der geplanten Vorbereitungstreffen absolviert worden und die Zwischenbilanz der Beteiligten fällt dabei durchwegs positiv aus. Als Konzept für die Katechese hat [der](#) leitende Pfarrer Michael Hergl den *Alpha-Kurs für Firmgruppen* ausgewählt und damit sogleich die Zustimmung im Pastoralteam und bei den zwölf ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten gefunden.

„Mit „Alpha für Firmgruppen“ können die Jugendlichen in den Glauben geführt und gut auf das Sakrament der Firmung vorbereitet werden,“ ist Michael Hergl überzeugt.

Diakon Claus Kasper ergänzt: „Die zentralen Themen für die Firmung *Gott Vater, Jesus, Heiliger Geist, Gemeinschaft, Gebet und Bibel* sind in dem Alpha Konzept sehr gut aufbereitet, sodass wir an den Treffen alles gut umsetzen können.“ Herausfordernd und neu an diesem Konzept ist, dass nicht in Kleingruppen in den einzelnen Gemeinden gearbeitet wird, sondern alle neun Treffen in der Großgruppe stets in Dannstadt stattfinden und eine feste Struktur haben.

So beginnt jeder Vorbereitungstermin mit einem gemeinsamen Essen, bevor dann ein Film aus, der eigens für Jugendliche produzierten Filmserie „Alpha Youth Series“ zusammen angeschaut wird. „Es werden jeweils Fragen und Themen aufgegriffen, die zur Sprache und Lebenswelt der jungen Menschen passen. Die Akteure aus der Filmserie helfen Jugendlichen, selbst Worte zu finden, um über ihren Glauben zu sprechen. Dies erfolgt dann nach dem Film in Kleingruppen,“ erklärt Diakon Kasper. Diese Gruppenarbeit wird von jeweils zwei Gruppenleitenden begleitet und moderiert.

Der Abschluss ist dann wieder in der Großgruppe, fasst die Inhalte des Abends zusammen und soll mit Impulsen zum Nachdenken anregen, in der Art: Was können wir von Jesus lernen?

Ein zum Thema passendes Lied und das Vaterunser und der Segen beenden jedes Treffen. Einige Tage vor der Firmung wird noch jeder Firmling ein Versöhnungsgespräch mit einem Geistlichen haben und es wird eine Versöhnungsfeier stattfinden. Zudem treffen sich alle Firmlinge noch zu einem Nachmittag, um über das zentrale Thema: "Heiliger Geist - wer ist er und was tut er?" nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Pastoralteam ist erleichtert, dass die ganze Firmvorbereitung so gut durch ehrenamtlich Mitarbeitende getragen wird. „Es ist viel Aufwand, mit so vielen jungen Menschen ein gemeinsames Essen zu organisieren, für Disziplin zu sorgen und inhaltlich zu arbeiten. Ohne die Helfenden in der Katechese und dem Team im Hintergrund wäre das so nicht möglich,“ äußert sich Diakon Kasper dankbar.

Die Pfarrei Heiliger Sebastian kann sehr froh sein, dass 75 Jugendliche das Sakrament der Firmung empfangen werden. „Das ist ein gutes Zeichen und lässt uns zuversichtlich in die Zukunft der Kirche blicken,“ so einzelne Stimmen aus den Gremien der Pfarrei.

Alle Menschen in der Pfarrei sind dazu aufgerufen, die Firmlinge im Gebet und mit guten Gedanken zu begleiten und dadurch die jungen Menschen auch auf den Empfang des Heiligen Geistes vorzubereiten.

Die Firmung findet am 04.Oktober in St. Medardus in Mutterstadt statt und wird von Weihbischof Otto Georgens gespendet.

Herzliche Gratulation zum Abschluss des Kurses zur Hospizbegleiterin



Vier Frauen aus Mutterstadt hatten sich vor gut sieben Monaten beim Ambulanten Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst südlicher Rhein-Pfalz-Kreis auf den Weg in die Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizbegleiterin gemacht - nun wurden sie in der Kirche St. Jakobus Schifferstadt in einem feierlichen Gottesdienst mit ihren Zertifikaten ausgesendet.

Angela Först, Anita Schlich, Ute Grzesch und Christine Roth-Sager sind nach Absolvieren eines umfassenden Grund- und Aufbaukurses nun qualifiziert, Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige zu Hause, in Pflegeheimen, in Krankenhäusern und stationären Hospizen zu begleiten.

Der in Mutterstadt gut bekannte Pfarrer Albrecht Effler hob in seiner Ansprache beim Abschlussgottesdienst die Bedeutung dieses Einsatzes mit Bezug zum christlichen Glauben hervor: „Es sind Werke der Barmherzigkeit, Kranke

zu besuchen und Sterbenden beizustehen. Wie gut, dass Sie sich diesem Dienst stellen,“ ermutigte der Geistliche die frischgebackenen Hospizbegleiterinnen.

Alle Absolventinnen fühlen sich durch die verschiedenen Themen zu Leiden, Sterben, Tod in der Ausbildung gut gerüstet, diesen ehrenamtlichen Dienst zu erfüllen „Im Kurs haben wir uns mit unserem eigenen Leben auseinandergesetzt und auch die eigene Sterblichkeit thematisiert. So können wir ein Verständnis dafür entwickeln, welche Bedürfnisse Schwerkranke und Sterbende haben,“ berichten die vier Absolventinnen. Für Ute Grzesch hat sich dabei gezeigt, welche Haltung in der Beziehung zu den Menschen wichtig ist. „Ich will authentisch und mitfühlend auf die Menschen zugehen, die ich begleite. So will ich dazu beitragen, dass die letzten Tage im Leben voller Würde sind,“ fasst die Hospizbegleiterin zusammen. Christine Roth-Sager ergänzt: „Ich sehe nun sehr viel klarer, worauf es ankommt, um in der Beziehung zu den Menschen zu erkennen, was am Ende des Lebens wichtig ist.“

Viel Erfahrung konnten die Teilnehmerinnen bei Praktikumseinsätzen sammeln, die sie im ambulanten Hospizdienst oder in stationären Einrichtungen zu absolvieren hatten. „Wir konnten in der konkreten Hospizarbeit erspüren, wie die Begleitung der Menschen gestaltet werden kann. So konnte jede entscheiden, wo sie nun ehrenamtlich tätig sein wird,“ berichten sie vom Prozess.

Die Hospizbewegung in Deutschland hat in den letzten Jahrzehnten erheblich an Bedeutung gewonnen – nun sind auch die vier Frauen aus Mutterstadt zu Botschafterinnen für die Hospizarbeit und auch zum Vorbild für den Umgang mit Sterben und Tod in unserer Gesellschaft geworden. Das verdient Anerkennung und Respekt.

Die Gemeinde Mutterstadt und Pfarrei Heiliger Sebastian gratulieren Angela Först, Anita Schlich, Ute Grzesch und Christine Roth-Sager zum Abschluss des Kurses. Gottes Segen und viel Kraft für das wichtige Amt im Dienst an den Menschen.

Ziel der Seminare ist es, eine angemessene Haltung gegenüber den Menschen, die wir begleiten, zu entwickeln. Es geht nicht darum, bestimmte Techniken zu erlernen. Umso wichtiger ist es, sich in den Kursen selbst zu öffnen und den anderen Teilnehmern auf einer ganz persönlichen Ebene zu begegnen.

Die Tätigkeit der ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen

Die Hospizbegleiterin/der Hospizbegleiter bilden zusammen mit den hauptamtlichen Hospizfachkräften das Team des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes und sind seit jeher zentraler Bestandteil unseres Dienstes.

Die ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter versuchen in der Begleitung eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen, nehmen sich Zeit für Wünsche und Bedürfnisse der Schwerkranken und Ihrer Angehörigen.

Mögliche Hilfen können sein:

- Einfühlsames Zuhören
- Dasein und Aushalten bei Sprachlosigkeit und Ohnmacht
- Hilfe bei der im Zusammenhang mit dem Sterben erforderlichen
- Auseinandersetzungen mit sozialen, psychischen, ethischen und religiösen Sinnfragen.
- Unterstützung beim Verarbeitungsprozess in der Auseinandersetzung mit dem Sterben
- Unterstützung und Entlastung der Nahestehenden, damit sie sich auch einmal zurückziehen können
- Begleitung trauernder Angehöriger und Freunde

So individuell die Situation sterbender Menschen und der ihnen Nahestehenden ist, so individuell gestaltet sich die Begleitung der ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter. Jeder Mensch lebt in einer eigenen Wirklichkeit mit persönlichen Empfindungen, Stimmungen und jeder nimmt Lebensereignisse in unterschiedlicher Bedeutung wahr. So reagieren auch Menschen unterschiedlich auf schwere Krankheit und Sterben.

Weihnachtsgeschenke für Inhaftierte der JVA Frankenthal

Liebe Gemeindemitglieder,
schon über 30 Jahre können wir Gefängnisseelsorger bedürftige Inhaftierte zum Weihnachtsfest beschenken und unterstützen. Die Rahmenbedingungen haben sich in dieser Zeit immer wieder verändert und die Aktion wurde immer wieder angepasst.

Ab diesem Jahr möchten wir Gefängnisseelsorger uns neu ausrichten und greifen dabei eine Idee auf, die in den anderen Anstalten wie z.B. der JVA Dresden schon lange praktiziert wird: Wir möchten gerne jedem Inhaftierten ein kleines Weihnachtsgeschenk überreichen. Der Inhalt ist dabei ähnlich wie in den vergangenen Jahren: Etwas Tee oder Kaffee, Schokolade, Weihnachtsg Gebäck oder Lebkuchen. Dies ist nur möglich, wenn wir alle „Geschenzkutaten“ zentral einkaufen und bitten deshalb um ihre **Geldspende** zur Unterstützung der Aktion.

Zugleich möchten wir mehr Menschen für die Aktion gewinnen. Seelsorger der Pfarreien im Dekanat Speyer und Ludwigshafen haben Interesse gezeigt, uns dabei zu unterstützen. Deshalb erscheint unser Spendenaufruf in diesem Pfarrbrief. Erstmals werden auch alle evangelischen Pfarreien in diesem Gebiet angeschrieben. So hoffen wir, genügend Spenden zu bekommen um allen Inhaftierten an Weihnachten eine kleine Freude zu machen und somit die Weihnachtsbotschaft an alle zu verbreiten: „Heute ist uns der Retter geboren! Gottes Liebe kommt zu allen Menschen!“

Bitte geben Sie ihre Spende im Pfarrbüro ab oder überweisen Sie auf folgendes Konto:

Kath. Seelsorge JVA Frankenthal

LIGA Speyer

IBAN: DE17 7509 0300 0000 0516 16

BIC: GENODEF1M05

Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Unterstützung!

Manfred Heitz, Kath. Gefängnisseelsorger der JVA Frankenthal

Oliver Beckmann, Ev. Gefängnisseelsorger der JVA Frankenthal

Einladung zur Vorbereitung auf die Erstkommunion 2026

Die Einladungsschreiben sowie die Anmeldeunterlagen für die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2026 wurden bereits verschickt.

Sollten Sie kein Schreiben erhalten haben, Ihr Kind derzeit die 3. Klasse besuchen und Sie wünschen, dass es an der Erstkommunion teilnimmt, bitten wir Sie, sich zeitnah im Pfarrbüro zu melden.

Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung

Wir laden alle Eltern der zukünftigen Erstkommunionkinder herzlich ein zum:

**Elternabend am Donnerstag, 09. Oktober 2025, um 19:30 Uhr
in der Katholischen Kirche St. Michael, Dannstadt
(Kirchenstraße 6, 67125 Dannstadt-Schauernheim)**

An diesem Abend wird das Kommunionteam über die Inhalte, den Aufbau und den Ablauf der Vorbereitungszeit informieren.

Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen zur Anmeldung, zum zeitlichen Rahmen sowie zu allen organisatorischen Aspekten.

Termine der Erstkommunionfeiern in unserer Pfarrei:

- **Sonntag, 12.04.2026, 10:00 Uhr – Kirche St. Leo, Rödersheim**
(für Kinder aus Rödersheim-Gronau und Hochdorf-Assenheim)
- **Sonntag, 19.04.2026, 10:00 Uhr – Kirche St. Michael, Dannstadt**
(für Kinder aus Dannstadt-Schauernheim)
- **Sonntag, 26.04.2026, 10:00 Uhr – Kirche St. Medardus, Mutterstadt**
(für Kinder aus Mutterstadt)

Bild: Winfried Hollmann In: Pfarrbriefservice.de



Oktoberfest beim Kirchenchor



***im Pfarrheim,
am 02.10.2025,
um 19:00 Uhr***

Anmeldung unter Tel. 7069 oder 4593

Bitte meldet euch bis spätestens **30. September** bei Günther Dorna (Tel. 7069) an.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Abend mit euch!



*Musikalische
Feierstunde zur
Herbstzeit*



Musik von Händel, Riciotti und Grieg
Oboenkonzert von Marcello
Konzert für Orgel und Orchester
von Bach/Vivaldi

Sonntag, 26.10.2025

17:00 Uhr

St. Medardus Mutterstadt

Eintritt frei – Spenden erwünscht

Kammerorchester Schlösschen Limburgerhof

Felicitas Laxa, Dirigentin

Johannes Malpricht, Orgel

Lea Schweitzer, Oboe



**Wir freuen
uns
auf dich!!!**



**Sebastianus
KIDS**



**Termine der nächsten
Kindergottesdienste**

05.10.25

09.11.25

14.12.25

11 Uhr

Wo?

kath. Pfarrzentrum Dannstadt
(Kirchenstr.4)

**Pfarrei Hl. Sebastian, Kirchenstr.4, 67125 Dannstadt-Schauernheim
Kontakt Kigoteam: pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de)**

Dannstadt-Schauernheim

Kindertagesstätte St. Michael, Leitung Ksenija Mitic

Bibelkreis: Info bei Silvia Hubert, Tel.: 0172/8031312



Chor „Lichtblicke“: Probe montags von 18:15 – 19:45 Uhr

im Pfarrzentrum St. Michael

Kirchenchor St. Michael: Probe montags 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael



DIE BÜCHEREI

Katholische öffentliche Bücherei
St. Michael in Dannstadt

Bis auf Weiteres haben wir wie folgt geöffnet:

Jeden letzten **Mittwoch im Monat von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr, der Handarbeitstreff bleibt bestehen!**

Jeden letzten **Sonntag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.**

Gerne können nach telefonischer Rücksprache **Termine zur individuellen Ausleihe** ausgemacht werden.

Ansprechpartner ist Frau Weinitzke, Tel. 06231/2361

Zeitschriften, Kochbücher, Biographien, Krimis, Thriller, Romane, Kinderbücher und auch Tonies stehen **KOSTENLOS** zur Ausleihe bereit.

Unsere **Onleihe ist rund um die Uhr geöffnet**, ebenfalls **KOSTENLOS!**

Unterlagen zur Anmeldung gibt's in der Bücherei.

Ü-60 Männerstammtisch: Donnerstag, 16.10.25 um 10:00 Uhr
im Pfarrzentrum St. Michael



Auszeit und Genuss Nachmittag

Mittwoch, 08.10.2025 um 15 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael erfahren wir von einem Imker Wissenswertes über das Leben der Bienen. Wir freuen uns auf Sie und bitte bringen Sie wie immer ihr Geschirr mit.

Hochdorf - Assenheim

Kindertagesstätte St. Peter Leitung Stefanie Meyer Tel.: 1551
Vermietung Pfarrheim Pfarrbüro 06231/7926 oder 5742
Öffnungszeiten der Kirche St. Peter zusätzlich zu Sonn- und Feiertagen,
Di und Do von 10 bis 17 Uhr



DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche Bücherei
St. Peter in Hochdorf

Liebe Lesefreunde,

Die Bücherei ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Sonntag von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Wir freuen uns sehr auf Ihr/euer Kommen und sind für alle Ideen und Anregungen offen.

Euer Bücherei Team

Erntedank in Hochdorf

Am 05. 10.2025 feiern wir um 9.30 Uhr in der Kirche in Hochdorf Erntedank. Dafür bitten wir wieder um großzügige Spenden von Obst und Gemüse, Grundnahrungsmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs. Sie können dies am Samstag, den 04.10. ab 10.00 Uhr in der Kirche in Hochdorf abgeben.

Die Spenden sind je zur Hälfte für die Tafel in Edenkoben und den Karmel in Speyer bestimmt. Der Erlös aus dem Brotverkauf und die Kollekte kommen der „Speisekammer“ der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim zugute.

Mutterstadt

Kindertagesstätte St. Medardus Leitung Bianca Biello, Tel.: 06234-6961
Friedrichstr. 2, Mutterstadt
Kath. Kirchenchor St. Medardus Singstunde: dienstags von 19:30-21:00 Uhr
Singschule St. Medardus Singstunde: dienstags von 16:15-17:00 Uhr
Junger Chor Mutterstadt Singstunde: dienstags von 17:00-17:45 Uhr
Singstunden in Pfarrheim, Friedrichstr. 2

Krankenkommunionbesuche

Die Haus- und Krankenkommunion in Mutterstadt übernimmt die PR i.R. Frau Doris Heiner. Die Besuche erfolgen nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung. Änderungen bzw. Neuansmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.

WIR FEIERN ERNTEDANK



Wann? Am **Sonntag, den 5. Oktober 2025 um 9.30 Uhr** in der katholische Kirche **St. Medardus** in Mutterstadt. Eure Freunde, Geschwister, Eltern und Großeltern sind auch herzlich eingeladen.

Wir denken über die Erde nach, die so vieles für uns wachsen lässt.

Wie schön, wenn ihr dabei seid! Wir freuen uns auf euch. Bis bald.

Familiengottesdienstkreis St. Medardus Mutterstadt

Seniorenkreis St. Medardus

Der Seniorenkreis St. Medardus lädt **am Mittwoch, den 15. Oktober 2025** alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem gemütlichen Seniorennachmittag ein.

Gemeinsam möchten wir die schöne Herbstzeit genießen – mit Liedern, Geschichten, etwas Gehirnjogging und geselligem Beisammensein bei neuem Wein und Zwiebelkuchen.

Die Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr im Pfarrzentrum.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Nachmittag in fröhlicher Runde!



Kfd Mutterstadt

Die kfd Mutterstadt lädt alle Mitglieder und interessierten Frauen ein zu folgenden Veranstaltungen im Oktober:

- Frauenmesse mit Texten und Gebeten der Frauenliturgie im Monat der Weltmission am **Mittwoch, den 8.10. um 9:00 Uhr in der Kirche** und anschließend zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrzentrum.
- Rosenkranzandacht am **Sonntag, 12.10., um 18:00 Uhr in der Kirche**
- **Tagesfahrt in den Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim
Eine Reise in die Vergangenheit zu den Römern und Kelten**

Eingebettet in das idyllische Tal der Blies, im Herzen des UNESCO Biosphärenreservates Bliesgau, liegt der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim. Die naturnahen Parkanlagen lassen den Besuch des Archäologieparks zu einem einmaligen Erlebnis werden. Einer der bedeutendsten Funde aus keltischer Zeit ist das Grab einer Fürstin, welches rekonstruiert wurde und heute besichtigt werden kann. Die Wegstrecke ist gut begehbar, eben und ca. 4 km lang.

Wir treffen uns am **Donnerstag, den 16.10.2025**
Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Palatinum in Mutterstadt
Kostenbeitrag: Euro 45,00

Auch Männer sind willkommen.

Wir werden morgens den deutschen Teil des Parkes mit Führung erkunden. Gegen 12.30 Uhr machen wir eine Mittagspause in einem der historischen Gebäude auf dem Gelände. Bitte nehmt euch dafür Verpflegung mit. Nachdem wir den französischen Teil, auch mit Führung, besichtigt haben, kehren wir auf dem Heimweg im Gasthof Weisgerber in St. Ingbert zum Abendessen ein. Gegen 20 Uhr sind wir dann zurück in Mutterstadt.

Verbindliche Anmeldung bis zum 1. Oktober 2024 im Pfarrbüro Mutterstadt 06234/4084 oder bei Birgit Politt, Sudetenstraße 4 Telefon: 06234/2539

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Euch/Ihnen.

Es grüßt Sie dein/Ihr kfd-Team St. Medardus Mutterstadt

Sonntag der Weltmission 26. Oktober 2025

Einladung zum Gottesdienst des Faire-Welt-Ausschusses um 9.30 Uhr in der Kirche St. Medardus



„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober das Motto des Heiligen Jahres auf. Die diesjährige Missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen. In einer Welt, in der vieles um uns herum ins Wanken gerät, erinnern uns die Missio-Projektpartner in den beiden Ländern an die unerschütterliche Kraft christlicher Hoffnung.

Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unter-

stützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren.

Wie gewohnt wird der Gottesdienst durch den Faire-Welt-Ausschuss in eigenem Format gestaltet!

Der Männerkochclub Mutterstadt sucht Verstärkung!

Wir sind eine Gruppe von sechs begeisterten Hobbyköchen, die sich regelmäßig im katholischen Pfarrzentrum in Mutterstadt treffen. Gemeinsam bereiten wir leckere Gerichte zu und sorgen bei verschiedenen Anlässen in der Gemeinde, wie der Sternsingeraktion oder der Firmung, für das leibliche Wohl. Egal, wie groß eure Kochkünste sind – bei uns ist jeder willkommen!

Bei jedem Treffen zaubern wir ein köstliches 3-Gänge-Menü. Jeder Gang wird von einem „Chefkoch“ geleitet, während die anderen fleißig assistieren.

Die Kosten für die Zutaten teilen wir gerecht untereinander auf.

Wenn ihr Interesse habt, meldet euch gerne bei:

- Klaus Adler (E-Mail: klaus1adler@t-online.de; Tel.: 0171/5267181)
- Pfarrbüro Mutterstadt (Tel.: 06234/4084)

Wir freuen uns auf euch!

Evensong in der Katholischen Kirche St. Medardus

Zu einem gemeinschaftlichen Abendlob der christlichen Kirchen, das in seiner gesungenen Form als *Evensong* bekannt ist, hatten die beiden Kirchenchöre in die Katholische Kirche eingeladen.

Unter der Leitung der Dirigenten Angelika Grothe und Ludwig Magin, mit dem Organisten Jochen Weber sowie einer Bläsergruppe, präsentierte sich ein gut vorbereiteter gemischter Chor im Altarraum der Kirche.

Mit dem Werk „*Jauchzet dem Herrn, alle Welt*“ eröffnete der Chor den Abend und erfüllte den Kirchenraum mit beeindruckendem Klang.

Die Einbindung der Gemeinde war – neben den neun reinen Chordarbietungen – ausdrücklich erwünscht und wurde mit Hilfe der ausliegenden Programme begeistert angenommen. Gemeinsame Lieder wie „*Großer Gott, wir loben dich*“, das „*Kyrie*“ aus Taizé oder das Kanon-Lied „*Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht*“, das gemeinsam mit dem Chor gesungen wurde, sorgten für besonders bewegende Momente.

Gesänge, Gebete und kurze Besinnungen – vorgetragen von Pfarrer Heiko Schipper und Martina Engelmann – machten diese Abendstunde zu einem besonderen Erlebnis für alle Mitwirkenden und Zuhörenden.

Ein langer, herzlicher Applaus belohnte die Aktiven für ihre Darbietung.

Bei einem Glas Sekt oder einem alternativen Getränk vor der Kirche klang der Evensong in geselliger und harmonischer Atmosphäre aus.

Konrad Heller



Rödersheim - Gronau

Kindertagesstätte St. Angela Leitung Silke Spiess, Tel.: 1415
Pfarrheimvermietung: Irene Hetterich, Tel.: 915230
Kirchenführung: nach terminlicher Vereinbarung:
0151/12104542 Sebastian Arnold
Messdiener: Gruppenstunde am letzten Samstag im Monat
im 2. OG Pfarrheim, Hauptstr. 133, erreichbar
unter: *weihrauchhelden.st.leo@gmail.com*



Liebe Leserinnen und Leser,
wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten am
Sonntag 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
16.30 Uhr – 18.30 Uhr
Telefon 06231/941838

E-Mail: koeb.roedersheim@bistum-speyer.de
Gerne können Sie mich auch privat erreichen:
Traudel Klein, Schneiderstraße, 5, Tel. 06231/4726.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





KFD Rödgersheim

Unser Erntedankfest findet am Samstag, 04.10.25 um 18 Uhr in unserer Kirche St. Leo statt.

Wie jedes Jahr wollen wir wieder eine Tafel in unserer Umgebung unterstützen. Bitte helfen Sie, besonders in der heutigen Zeit, mit Ihren Spenden wie Lebensmittel, Milch, Konserven, Obst, Gemüse, sowie Süßigkeiten für die Kinder. Aber auch alltägliche Dinge wie Seife, Duschgel, Zahnpasta, Toilettenpapier usw. werden benötigt. Jede einzelne Spende zählt, ist sie auch noch so klein.

Die Kirche ist am **Freitag, 3.10.25 ab 10 Uhr** für die Spenden geöffnet. Bitte legen Sie die Spenden im hinteren Bereich der Kirche in die bereitgestellten Körbe ab. Wir holen es auch gerne bei Ihnen ab, **Tel. 915230 Irene Hetterich**. Mit der Kollekte unterstützen wir die Speisekammer unserer Verbandsgemeinde.

Vielen Dank für Ihre Solidarität mit den Armen.

Rosenkranzandacht

Die Kfd lädt ganz herzlich zur Rosenkranzandacht **am Sonntag, 12.10.2025 um 18 Uhr** in die **kath. Kirche St. Leo** ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Vorstandschaft



Foto: Karl-Heinz Lenzner

**Donnerstag, 16.10.2025, 19.15 Uhr,
Pfarrheim Rödersheim
„Eine Reise durch den Büchermarkt“**

Was gibt es Schöneres, als in die richtige Geschichte zur richtigen Zeit einzutauchen? Bücher lesen eröffnet Welten und prägt auch unsere Wertvorstellungen. Doch bei der Vielzahl an Büchern fällt die Wahl der Lektüre oft schwer.

Die Leiterin unserer Kath. Öffentl. Bücherei, Traudel Klein und ihr Team, stellen uns deshalb heute Abend aktuelle Romane, interessante Sach-, Kinder- und Jugendbücher sowie verschiedene Medien für Kinder vor.

Dieser Abend findet in Verbindung mit der Kath. Erwachsenenbildung Speyer statt.



Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Bürozeiten und Kontakte

Zentrales Pfarrbüro Hl. Sebastian Kirchenstr. 4, 67125 Dannstadt-Schauernheim		Tel.: 06231-5742 Fax: 06231-915754
Sekretärinnen: Ursula Cebulla, Isabelle Nicklas, Silvia Welsch-Hubert		
Mo. – Fr.	09:00 – 11:00 Uhr	
Do.	15:00 – 17:00 Uhr	09.10. geschlossen
Kontaktstelle Hochdorf (Silvia Welsch-Hubert) Hauptstr. 53, 67126 Hochdorf-Assenheim		Tel.: 06231-7926
Di.	16:30 – 18:30 Uhr	
Kontaktstelle Mutterstadt (Ursula Cebulla) Speyerer Str. 51, 67112 Mutterstadt		Tel.: 06234-4084 Fax: 06234-2004
Mo. und Fr.	15:00 – 18:00 Uhr	
Kontaktstelle Rödersheim (Isabelle Nicklas) Hauptstraße 133 , 67127 Rödersheim-Gronau		Tel.: 06231-91141
Do.	09:00 – 11:00 Uhr	09.10. geschlossen
Mailadresse: pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de Homepage: www.hl-sebastian.de Kennen Sie schon unseren Newsletter, der in der Regel alle zwei Wochen erscheint und mit dem Pfarrbrief per Mail zugesandt wird? (Bestellung ist auf der Homepage möglich)		
Die Kontonummer: DE08 7509 0300 0000 0653 58 der Pfarrei Hl. Sebastian ist ausschließlich für Spendeneinzahlung oder Zahlung zu nutzen (Angabe des Zwecks). Durch Angabe des Namens und ihrer Anschrift im Verwendungszweck bekommen Sie auch eine Spendenquittung.		
Pfarrer Michael Hergl	Tel.: 06231-915755 Michael.Hergl@bistum-speyer.de	
Kaplan: Pater Jaimon Vaniyapurackal	Tel.: 06231-915756 / 015114880066 Jaimon.Vaniyapurackal@bistum-speyer.de	
Diakon Claus Kasper	Tel.: 06231-915749 / 015114879756 Claus.Kasper@bistum-speyer.de	
Seelsorgegespräche sind auch immer telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer. Die Seelsorger rufen zurück.		